

Internationales Bildungsforum Spielmarkt Potsdam 2021

Konzeption für einen *dezentralen Spielmarkt in Vielfalt*

Die Situation

Die Covid-19 Pandemie hat die Routine der Spielmarktvorbereitung unterbrochen. Zurzeit ist nicht abzusehen, wie sich die Lage entwickelt und wann die derzeit notwendigen Beschränkungen wieder zurückgenommen werden können. Bereits Ende 2020 brauchten wir Planungssicherheit. In der gewohnten und gewünschten Form wird der Spielmarkt auf Grund der **coronabedingten Einschränkungen** in diesem Jahr nicht zu realisieren sein. Eine auf 20 % des ursprünglichen Umfangs minimierte Version des Spielmarktes erscheint dem Spielmarktteam weder attraktiv noch realisierbar.

Unterbrechungen von Routinen verunsichern, bergen aber immer auch Chancen und neue Möglichkeiten für neue Ideen, neue Formate, andere Formen.

Suche nach einer Alternative

Die **Vielfalt an Inhalten und Formaten** zu einem **spielpädagogischen Thema** und all das **konzentriert an zwei Tagen** erleben zu können ist das Besondere und die Stärke der Veranstaltung Spielmarkt Potsdam. Hunderte Menschen tummeln sich bei Spielaktionen, in Workshops, zwischen Marktständen, in Fachvorträgen, an den Spielinseln, in der Kirche. Fachkräfte und Interessierte vernetzen sich, tauschen sich aus, treffen Verabredungen, bilden sich fort. All das ist wertvoll, von uns beabsichtigt und von vielen Teilnehmenden gesucht.

Gleichzeitig haben wir im zurückliegenden Jahr Erfahrungen in digitalen Lern- und Spielkontexten gesammelt.

Mit welcher Alternative zum bisherigen Spielmarkt kann möglichst viel von der Intention und Bildungsanspruch des Spielmarktes auch unter den einschränkenden Bedingungen erhalten werden?

Die Idee

Der **Spielmarkt wird für 2021 als dezentrale, digital vernetzte Veranstaltung** geplant.

Am Termin 30. April / 1. Mai 2021 wird festgehalten. Damit ist keine generelle Entscheidung über die zukünftige Form des Spielmarktes getroffen. Die Marke „Spielmarkt Potsdam“ soll grundsätzlich erhalten bleiben, kann aber durch die Erfahrungen aus der alternativen Lösung 2021 Erweiterungen erfahren.

SWOT-Bilanz

Welche Stärken (Strengths) und Schwächen (Weaknesses) sowie welche Chancen (Opportunities) und Risiken bzw. Gefahren (Treats) bietet die Idee eines dezentralen, digital vernetzten Spielmarktes?

Stärken:

- Eine Vielfalt an Inhalten und Formaten mit einem spielpädagogischen Schwerpunkt kann ermöglicht werden, wenn auch nicht in dem Umfang, wie bei einem anderen Spielmarkt.
- Der Spielmarkt ist trotz Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie durchführbar. Müssen Aktionen an einzelnen Orten auf Grund der zum Termin nötigen Einschränkungen ausfallen, fällt der Spielmarkt nicht als Ganzes aus. Eine minimale Version als rein digitale Veranstaltung aus Online-Podiumsgesprächen, Webinaren und Online-Vorträgen sowie Spielaktionen über Videokonferenz-Tools wird immer möglich bleiben.
- Der Spielmarkt bietet in der Planung eine hohe Flexibilität, er ist nach oben wie nach unten skalierbar.

Schwächen / Nachteile:

- Das besondere Klima der persönlichen Begegnung, des gemeinsamen Austausches und miteinander Erlebens und Tuns lässt sich nicht digital vermitteln und fällt weitgehend aus.

Chancen:

- Durch die Dezentralisierung und digitale Vernetzung ist eine größere Reichweite möglich. Bundesweite und internationale Beteiligung sind einfacher, da Anreisen wegfallen und zeitweise Beteiligung möglich ist.
- Menschen können sich als Mitwirkende des Spielmarktes einbringen, die das in Potsdam bisher noch nie getan haben. Ebenso können neue regionale Partnerschaften auf den Weg gebracht werden.
- Die neuen Wege des Spielmarktes 2020/2021 und die Erfahrungen aus digitaler Vernetzung und Dezentralisierung wirken auf zukünftige Spielmärkte so, dass die bisherige Atmosphäre bereichert und ergänzt wird (noch größere Vielfalt).

Risiken / Gefahren:

- Der Spielmarkt zerfällt in Einzelveranstaltungen, die vor Ort nicht als Teil des Spielmarktes Potsdam, sondern nur als Aktion am jeweiligen Ort wahrgenommen werden.
- Die Beteiligung wird insgesamt zahlenmäßig geringer als bei einer zentralen Großveranstaltung in Potsdam.
- Die neuen Wege des Spielmarktes 2020/2021 und die Erfahrungen aus digitaler Vernetzung und Dezentralisierung wirken auf zukünftige Spielmärkte so, dass die bisherige Atmosphäre verloren geht (Virtualisierung statt live Erleben).

Ziel

Der Spielmarkt 2021 findet am 30. April / 1. Mai 2021 als ein dezentraler Spielmarkt zum gemeinsamen Jahresthema digital vernetzt an mehreren Orten statt. Analoge und digitale Formate spielpädagogischer Aktivitäten werden so miteinander vernetzt, dass alle Teile als Elemente des Internationalen Bildungsforums Spielmarkt Potsdam wahrgenommen werden können. Es wird auch im digitalen Bereich auf einen möglichst hohen Anteil partizipativer Elemente geachtet.

Das Thema

„Du bist dran! Spielend Übergänge begleiten“ wird als Jahresthema von 2020 übernommen. Hier können gesellschaftliche und wirtschaftspolitische Veränderungen auf Grund von Krisen mit ihren individuellen Konsequenzen sowie die Möglichkeiten der (spiel)pädagogischen Begleitung von Menschen in diesen Übergängen thematisiert werden.

Das Thema wird somit um Aspekte erweitert. Einzelheiten werden in einer separaten Themenbeschreibung umrissen.

Bildungsforum

Der Fortbildungscharakter des Spielmarktes wird sichergestellt einerseits durch die gezielte Aufnahme ins Programm von Aktivitäten mit Themenbezug sowie die verstärkte Akquise von Angeboten mit pädagogischen Bezügen (interaktive Formen wie Webinare, Diskussionsrunden, Spielaktionen mit Reflexion u.a.).

Struktur

Analoge Formate

Je nach örtlichen oder regionalen Möglichkeiten, Interessen und Rahmenbedingungen können an verschiedenen Orten spielpädagogische Aktionen unter dem Banner des Bildungsforums Spielmarkt Potsdam organisiert werden. Überall dort, wo Multiplikator_innen und **Netzwerkpartner_innen des Spielmarktes regional aktiv** sind, können sie sich dafür einsetzen, dass ein **Spielmarktangebot vor Ort** entsteht. So setzt sich der Spielmarkt 2021 nicht aus Einzelangeboten auf der Insel Hermannswerder in Potsdam, sondern an verschiedenen Orten zusammen und bekommt eine Art **Wabenstruktur**.

In Art und Umfang der Aktivitäten sind die organisierenden Personen vor Ort frei.

Sie sollten sich dabei an den bisherigen Formaten des Spielmarktes orientieren: Workshops, Mitmachaktionen, Aufführungen, Fachvorträge mit Gespräch.

Das kann so aussehen, dass an einem Ort ein Theaterstück aufgeführt wird oder ein Kinderliederkonzert, an einem anderen gibt es verschiedene Workshops. In einem Ort wird eine Kirche zum Thema gestaltet, woanders lädt ein Spieleladen zum Spielen ein oder gestaltet eine Jugendgruppe eine ganztägige Spielinsel im öffentlichen Raum ...

Das Programm der einzelnen Orte wird auf den entsprechenden Programmseiten der Spielmarkt-Website aufgeführt, auch wenn eine Teilnahme online über Link nicht möglich ist.

Vernetzung und rein digitale Formate

Zur Vernetzung der verschiedenen Aktionsorte des Spielmarktes Potsdam können **Aktivitäten aufgezeichnet oder als Livestream übertragen** werden.

Diese werden mit Link ins Programm aufgenommen, wenn sie einen **Bezug zum Jahresthema** haben **bzw. spielpädagogische Fortbildungselemente** bieten.

Die Vernetzung der Aktivitäten erfolgt über die Spielmarkt-**Website als Kernstück der Vernetzung**. Aufgezeichnete oder ggf. im Livestream übertragene Aktivitäten von den verschiedenen Orten sind darin ebenso verlinkt wie digitale Einzelaktionen.

Als **rein digitale Formate** ohne zeitgleich an einem Ort anwesendes Publikum und Teilnehmende werden Online-Spielaktionen, Online-Fachpodien und Webinare u.ä. organisiert, die eine aktive Beteiligung über das Internet ermöglichen. Auch hier wird auf Bezug zum Jahresthema bzw. aktuelle (spiel)pädagogische Bezüge geachtet.

Aus dem Programm wählen sich die Besuchenden einen Link und gelangen virtuell sofort an dem entsprechenden Ort bzw. digitalen Raum mit dem gewünschten Angebot.

Neben parallel stattfindenden Aktivitäten an verschiedenen Orten finden mindestens **jeweils eine Aktion zum Tagesbeginn und der Tagesabschluss zentral ohne Parallelprogramm** statt. Neben einer Eröffnungsaktion einem zentralen Abschluss des Spielmarktes wird dies ein Fachpodiumsgespräch und ein Kulturbeitrag am Freitagabend (Konzert) sein.

Alle Einzelaktionen, die auf der Website verlinkt sind, werden mit dem Logo des Spielmarktes gekennzeichnet. Bei Aktionen an beteiligten Orten ist immer eine Zugehörigkeit des Spielmarktes durch **Banner mit Logo, Beachflags, einheitliche T-Shirts der Mitwirkenden** u.a. sichtbar zu machen.

Alle Angebote werden über die Website und digitalen Kanäle bekanntgemacht.

Technische und andere Anforderungen

Für die Aktivitäten an den einzelnen Orten, ist jeweils eine Infrastruktur zu schaffen, mit einer Person, die als Organisator_in fungiert, je nach Vorhaben einer lokalen Arbeitsgruppe für die Vorbereitungen sowie erforderlicher Technik. Dies liegt in der Zuständigkeit der Akteure vor Ort und wird vom Spielmarktteam soweit erforderlich beratend begleitet und unterstützt.

Für Livestreaming und PublicViewing für zentrale Programmpunkte ist eine stabile Datenleitung mit ausreichend Bandbreite sowie entsprechende Technik erforderlich.

Kooperationen mit Fachfirmen, erfahrenen Fachleuten bzw. regionalen Sendern sollten geprüft und je nach Konditionen und Möglichkeit genutzt werden.